

SABINE MÜLLER-WALTLE

BIENEN

JEDE MENGE SPANNENDE FAKTEN

RUND UM DIE BIENE



AN ALLE,
die unermüdlich
an diese Idee
geglaubt haben!



Inhaltsverzeichnis

Wie alles begann ...
Es war einmal
Die summe des Ganzen
Die Königin
Es kann nur Eine geben
Ei feel good
Size matters
Die Drohne
Do you want to marry me?
Die Arbeiterin
Sie hat style
Das bisschen Haushalt...
Ammendienste
Schaffe, Schaffe Häusle baue
Ich sehe was, Was du nicht siehst
Cobra übernehmen Sie
Essen ist fertig!
Jetzt aber aufgepasst!
Sammelleidenschaft
Alles hat ein Ende
Rock'n roll baby
Und der sticht
Es kommt anders als man denkt
Von Elefanten und Bienen

Du hast die Haare schön
I can feel you
Stars mit stripes
Achtung Knöllchen
Sag Danke mit Blumen
In der Ruhe liegt die kraft
Löffelweise Liebe
Nutztiere-Treppchen
And the oscar goes to
Fette Ernte oder magere Ausbeute
Was wäre, wenn
Zum Nachdenken
Der Gefahr auf der Lauer
Varroa-Vampire
Schleckermäulchen
Voll im Trend
Besuch zum Frühstück
Leider Landei
Lieber Cityflitzer
In the summer sun
Winter-Wonderland
Sperrstunde
Biene ist nicht gleich Biene
Flüssiges Gold
Volle Kraft voraus
Von natur aus stark
Die creme de la creme
Morgenstund
Die grosse Vielfalt

Kauft doch lieber beim regionalen Imker Euren Honig
Honig-Nuss-Joghurt

WIE ALLES BEGANN ...



Was schon seit ihrer Kindheit ein Wunsch war, nahm eines Morgens, als ihr Sohn in sein Honigbrot biss, Gestalt an. „Wer jeden Tag Honig isst, muss auch was für den Erhalt der Bienen tun!“. Der richtige Moment war gekommen, sich mit den Kindern diesem Thema verstärkt zu widmen. Somit meldet sie sich mit ihrem Sohn Emil zu einem Bienenhaltungskurs an und es dauerte nicht lange, bis das Feuer für Bienen und Imkerei in ihnen brannte. Kurz darauf zogen auch schon zwei Bienenvölker in ihrem Garten ein.

Auf der Suche nach Literatur und Bildmaterial für Teenager und junge Leute kam Sabine Müller-Waltle auf die Idee, ihren Beruf und die neue Leidenschaft miteinander zu verbinden. Als Illustratorin begleitet sie Unternehmen zeichnerisch bei ihren Produkt- und Ideenfindungen, neuen Zielsetzungen oder Strategien. Erstmal zeichnete sie nur aus Begeisterung für ihre Familie. Es gab so viele spannende Fakten rund um das Wunderwesen Biene, von denen sie im Kurs – mehr nebenbei – erfuhr, die festgehalten werden mussten. Mit der Zeit wurden es immer mehr Illustrationen und zeitgleich begeisterte Fans, die sie zu der Umsetzung in einem Buch motivierten.

Sie hofft, mit diesem Buch ihren Teil für den Erhalt des in ihren Augen wichtigsten Nutztieres beisteuern zu können. Dabei möchte sie Fragen beantworten, wichtiges Wissen vermitteln und jedem ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

Ihr Dank gilt vor allem Volker, ihrem Mann, der ihr größter Fan, schärfster Kritiker und dabei die wahrste Liebe ist. Und ihren beiden Kindern, die die gemeinsamen Nachmittage und Abende lange auch noch mit einem i-Pad teilen mussten.

Sabine Müller-Waltle, Jahrgang 1975, lebt mit ihrem Mann, zwei Kindern, zwei Islandpferden und einer Katze in der Region Hannover. Die Liebe zu den Bienen entdeckte sie 2018 bei einem Imkerkurs des Stadtbienen e.V. Sie ist Mitglied der Illustratoren Organisation Deutschland.

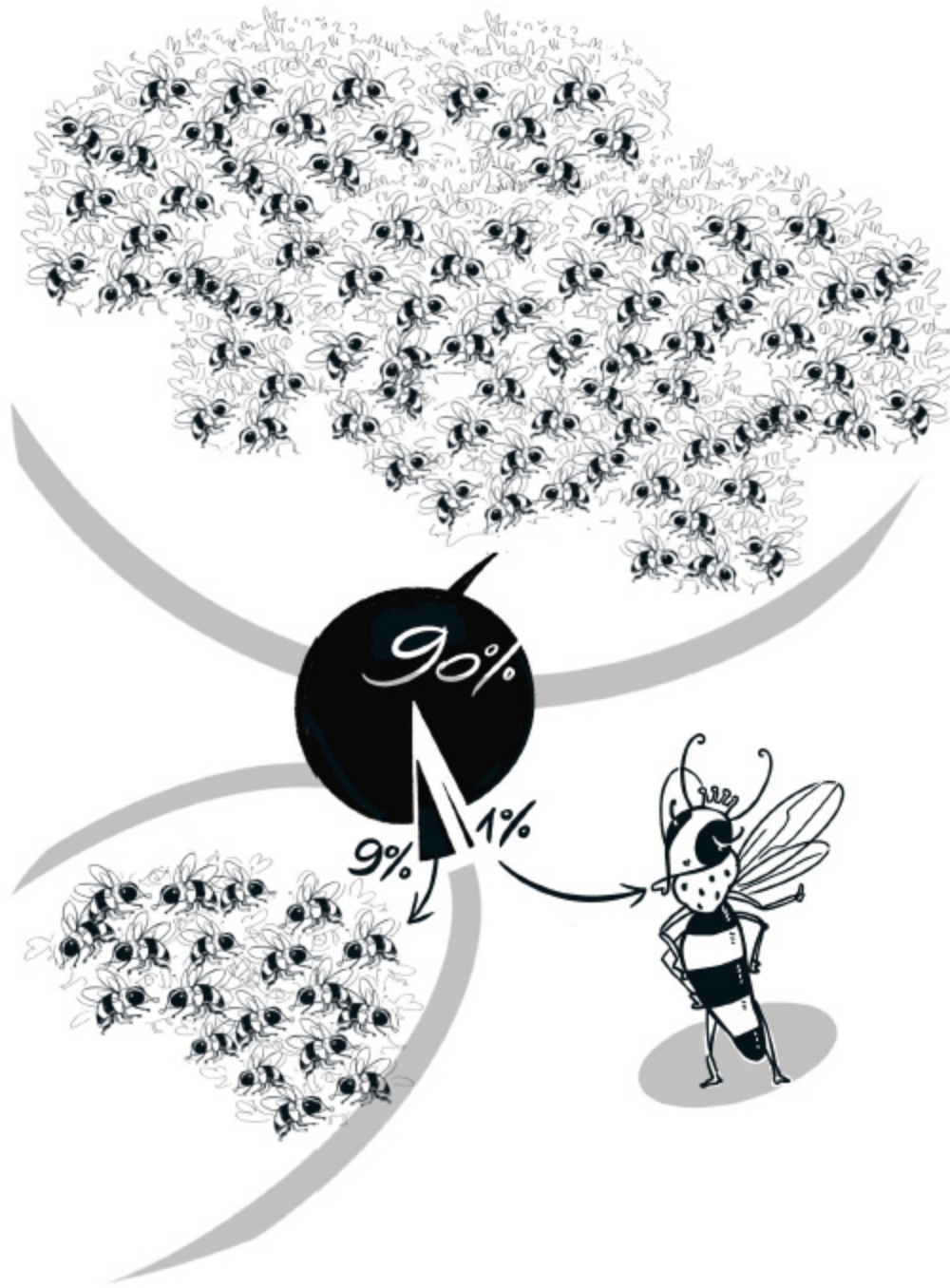
ES WAR EINMAL



Schon vor über 100 Millionen Jahren, so zeigen Einschlüsse
in gefundenem

Baumharz, haben die Bienen existiert. Man fand z. B.
Höhlenmalereien in den
Cuevas de la Araña (Spanien) mit Darstellung der
Honigernte. Auch zur Zeit
der Ägypter befanden sich Bienen in den Hieroglyphen und
Schriftstücken.
Cleopatra war eine der ersten Entdeckerinnen des flüssigen
Goldes und hatte,
so sagt man, ihre Schönheit u. a. den Bädern in Milch und
Honig zu verdanken.

DIE SUMME DES GANZEN



Ein sogenanntes „Bienenstock“ besteht zu einem Großteil aus fleißigen Arbeiterinnen (weibliche Biene), einem kleineren Anteil an Drohnen (männliche Biene) und nur einer einzigen Königin. Ein gesundes Volk besteht aus 5.000 bis 40.000 Bienen.

